

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll RDK-Sitzung

Datum: Dienstag, 18. März 2020
Zeit: 10:45 – 12:30 Uhr
Ort: online via Microsoft Teams

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Angelo Trotta, Ticino Turismo
Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
Adrien Genier, Genève Tourisme
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien

Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Letizia Elia, Schweiz Tourismus
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: -

Protokoll: Lea Isaak, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Zeit	Nr.	Traktandum	Referent/in
10:45 – 11:00	1.	Informationen des Präsidenten - Protokoll & Pendenzen RDK Sitzung 03.12.19	Marcel Perren
11:00 – 12:00	2.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - Covid-19 Auswirkungen und Massnahmen - Nachhaltigkeit - Feedback Packages ST Hauptkampagnen - Partnermodell Tourismus Monitor Schweiz (TMS) 2021 - Diverses	Martin Nydegger & Letizia Elia
12:00 – 12:20	3.	Mitteilungen und Orientierungen STV	Barbara Gisi
12:20 – 12:30	4.	Diverses	Alle

RDK

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zur RDK Sitzung via Microsoft Teams.

Protokoll & Pendenzen vom letzten Meeting

Das Protokoll vom 03. Dezember 2019 wird genehmigt und es gibt keine Ergänzungen. Einige Pendenzen werden auf die Sitzung im Mai 2020 verschoben.

Update & Informationen Schweiz Tourismus

Die Präsentation von ST ist auf Google Drive verfügbar.

Covid-19 Auswirkungen und Massnahmen

Martin Nydegger teilt die Gedanken und Überlegungen von Seiten Schweiz Tourismus zur aktuellen Situation. ST möchte gemeinsam mit den Regionen einen Recovery-Plan umsetzen. Details können der Präsentation entnommen werden.

Folgende Punkte werden diskutiert:

- Eine Kampagne mit Fokus auf den Schweizer Markt wird begrüsst. Einige Regionen machen sich bereits eigene Gedanken zu möglichen Aktionen. Für die Fernmärkte sollte ebenfalls etwas Gemeinsames mit ST gemacht werden.
- Die Liquidität ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. Es wird gewünscht, dass es eine einheitliche Regelung von Seiten ST gibt bezüglich bereits geplanter Gelder in Märkte-Kampagnen. Regionen benötigen bei Zahlungsschwierigkeiten die Kulanz von ST, aus einer Kampagne zurückzutreten.
- Nebst dem Rückgang der Kurtaxeneinnahmen brechen auch die Einnahmen bei Stadtführungen, Souvenirverkauf und verschiedenen Partnerschaften weg. Dies beeinflusst die Liquidität zusätzlich.
- ST ist sich bewusst, dass von den Regionen kaum zusätzliche Gelder kommen werden. Sie haben beim Bund bereits platziert, dass eine adäquate Beteiligung der Branche nicht möglich sei. Sie sind damit auf offene Ohren und Verständnis gestossen.
- ST möchte gerne eine gemeinsame Kampagne für den Schweizer Markt lancieren und fände es schade, wenn jede Region etwas Eigenes machen würde. ST wird jedoch in jedem Fall etwas machen.
- Als «Tipping Point» wird die Erholung der Mobilität betrachtet. Solange sich die Flug- und Zugverbindungen nicht erholt haben, muss kein Marketing betrieben werden.
- Gemäss der Grafik rechnet ST mit einer Erholung im 3. Quartal. Die Grafik ist nach einigen Tagen jedoch bereits veraltet und muss aktualisiert werden. Als Quelle dient die Umfrage von ST sowie Einschätzungen direkt aus den Märkten. Beispielsweise ist in China bereits wieder eine Nachfrage zu spüren, in Japan und Südkorea jedoch noch überhaupt nicht.
- Es wird nachgefragt, ob man dies nicht zu isoliert betrachtet. Auch die Nachbarländern werden den Schweizermarkt anvisieren. Gemäss ST wurde dies berücksichtigt. Man rechnet mit einem «Kampf» um die Touristen. Deshalb sind die Analysen besonders relevant.
- Sollten die Mittel der Herbstkampagne nicht freigegeben werden? ST glaubt aktuell noch an den Herbst und dass dieser eine grosse Chance sein wird. Jedoch macht es keinen Sinn zwei Kampagnen (Herbst und Recovery) zu planen. Es ist noch offen, ob die Gelder aus der Herbstkampagne zurück gegeben werden und sich alle neu entscheiden können, ob sie bei der Recovery-Kampagne dabei sind. Dies ist ebenfalls bei der Win-Back-Europe-Kampagne zu überlegen.

RDK

- Sind die Verbände wie HotellerieSuisse, GastroSuisse etc. auch Teil des Recovery-Plan? Gemäss ST sind die Verbände aktuell stark mit den Rahmenbedingungen beschäftigt. Der Fokus liegt momentan auf der Rettung der Betriebe. An Marketing denken sie noch nicht.

Nachhaltigkeit

Letizia Elia gibt einen Überblick über die geplante Integration von Nachhaltigkeit bei ST. Neu soll Nachhaltigkeit in jeder Kampagne berücksichtigt werden.

Es war ein Workshop geplant am vergangenen Montag. Dieser wurde aufgrund der Situation abgesagt und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Feedback Packages ST Hauptkampagnen

Martin Nydegger informiert kurz über den aktuellen Stand. Aktuell wird jede Region einzeln für einen Austausch getroffen, um ein Modell zu finden, welches für alle funktioniert wird. Die Termine dauern noch bis Anfang April.

STS fragt an, ob sie ebenfalls über das neue Modell informiert werden. ST wird separat auf sie zugehen.

Es wird nachgefragt, wer das Modell festlegt. Gemäss ST wird das Modell vom ST Vorstand verabschiedet. In der Arbeitsgruppe sind jedoch 4 Personen der RDK vertreten, was einer grossen Mitsprache entspricht.

Partnermodell Tourismus Monitor Schweiz (TMS) 2021

Der Punkt wird an der nächsten Sitzung im Mai besprochen.

Diverses

ST informiert, dass aufgrund der Absage des Schweizer Ferientags am 15. April 2020 voraussichtlich ein digitaler Austausch organisiert wird. Weitere Informationen folgen.

Mitteilungen und Orientierungen STV

Barbara Gisi gibt ein Update von Seiten STV.

- Die ausserordentliche Generalversammlung des STV wurde abgesagt. Es wird eine digitale Abstimmung für die Wahl des neuen Präsidenten durchgeführt. Bis am 27. März 2020 um 15:00 Uhr kann man online abstimmen.
- Die Branchenverbände (HotellerieSuisse, GastroSuisse, Parahotellerie, VöV, VSTM, Schifffahrt, Swiss Snowsports, Seilbahnen Schweiz, RDK, STV) organisieren sich bezüglich der aktuellen Situation gemeinsam. Die Branche ist schnell und gut aufgestellt. Es findet ein regelmässiger Austausch statt. Sie fordern massive Erleichterung für Kurzarbeit (bereits ab dem 1. Tag), eine schnelle und unbürokratische Auszahlung, einfache Formalitäten für Grenzgänger sowie einen Fonds für Überbrückungskredite (diesen werden auch weitere KMU Branchen fordern). Momentan geht es vor allem um die kurzfristige Hilfe.
- Der Bundesrat hat bereits 10 Mrd. bereitgestellt. Jedoch ist noch offen, wie diese verteilt werden. Der Betrag wird nicht reichen und der Bundesrat ist sich dies wohl bewusst.

Barbara steht gerne für Auskünfte bereit. Fragen können auch schriftlich an den STV gemeldet werden.

Marcel Perren bedankt sich bei Barbara Gisi für das Engagement und die gute Koordination.

Diverses

Keine Wortmeldungen.

RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Arbeitsgruppe 1 Mrd. Grossanlässe - Update	Martin Vincenz	27. Mai 2020	Pendent
Arbeitsgruppe Neue Packages - neues Modell	Martin Nydegger	27. Mai 2020	Pendent
Thema Gastronomie - Update Kooperation Gastrosuisse	Martin Nydegger	27. Mai 2020	Pendent
TMS Partnermodell 2021 - verschoben	Martin Nydegger	27. Mai 2020	Pendent

Luzern, 24. März 2020

Für das Protokoll,
Lea Isaak